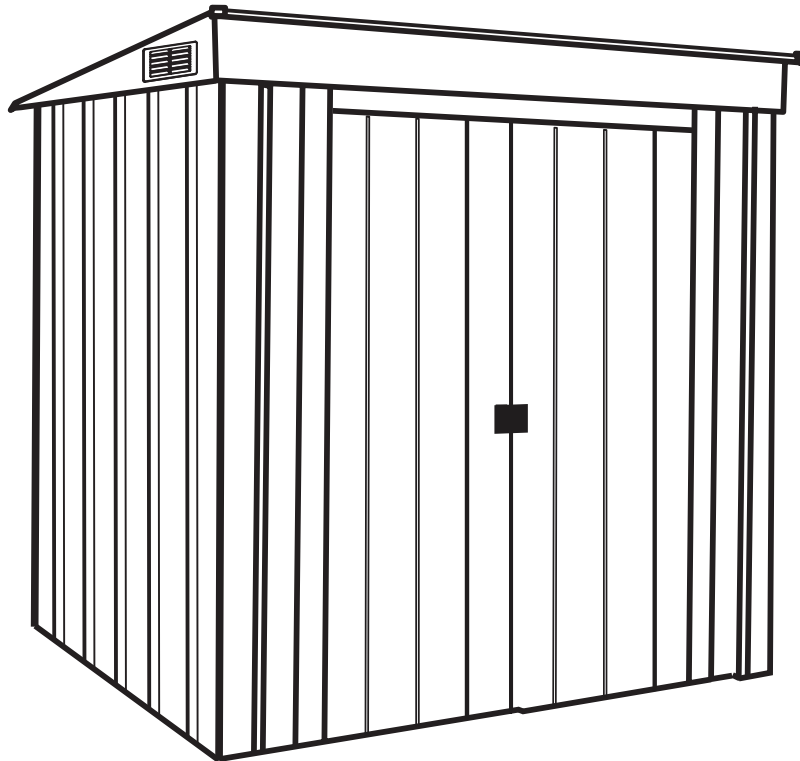


Gerätehaus

IY01a-GE

Modell Nr. RPT84ONEU

RPT84FGEU



728871020

Lagerfläche	28 Sq. Ft. 2,6 m ²	172 Cu. Ft. 4,9 m ³
-------------	----------------------------------	-----------------------------------

! Vorsicht

scharfe Kanten *

Zur Verringerung der Verletzungsgefahr müssen stets Handschuhe getragen werden!



ABMESSUNGEN †Angaben auf ganze Fuß gerundet

Ungefähre Größe	Lagerfläche	Außenabmessungen (Dachkante zu Dachkante)			Innenabmessungen (Wand zu Wand)			Türöffnung	
		Breite	Tiefe	Höhe	Breite	Tiefe	Höhe	Breite	Höhe
8' x 4'	97 1/2" x 45 1/4"	100"	47"	77"	94 3/4"	42 1/2"	75 13/16"	43 1/2"	69 1/4"
2,4 m x 1,2 m	247,7 cm x 114,9 cm	254,0 cm	119,4 cm	195,6 cm	240,7 cm	108,0 cm	192,6 cm	110,5 cm	175,9 cm

* Detaillierte Sicherheitsinformationen im Inneren.

BEVOR SIE ANFANGEN

HS02b-GE

AUFBAUANLEITUNG

Bevor Sie mit der Montage beginnen, lesen Sie sich diese Montageanleitung sorgfältig durch. Die Montage ist einfach. Folgen Sie dieser Montageanleitung schrittweise.

ACHTUNG

DAS GERÄTEHAUS SOLLTE MÖGLICHST AN EINER WINDGESCHÜTZTEN STELLE UND NICHT BEI STÜRMISCHEM WETTER AUFGESTELLT WERDEN. ES IST GEFÄHRLICH, EIN TEILWEISE MONTIERTES HAUS STEHEN ZU LASSEN.

Bei vorschriftsmäßiger Montage widersteht dieses Gerätehaus auch heftigem Wind. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Schäden, die durch unvorsichtige Montage oder durch höhere Gewalt entstanden sind.

DAS GERÄTEHAUS MUß FEST VERANKERT WERDEN, UM WINDSCHÄDEN ZU VERMEIDEN.

TEILE UND STÜCKLISTE

Alle Teile sind mit Nummern versehen. Prüfen Sie anhand der Stückliste, ob alle Teile vorhanden sind, bevor Sie mit der Montage beginnen. Jeder Karton durchläuft eine Qualitätskontrolle bevor er verschlossen wird. Trotzdem kann es vorkommen, daß einmal ein Teil fehlt. Bitte benennen Sie dann die Teilnummer. Wir senden Ihnen unverzüglich kostenlos Ersatz.

PLANEN SIE VORAUS

KA03

BEVOR SIE MIT DER MONTAGE BEGINNEN

Suchen Sie sich einen trockenen und möglichst windstillen Tag aus. Beginnen Sie mit der Montage rechtzeitig. Lassen Sie ein unfertiges Haus nicht über Nacht stehen.

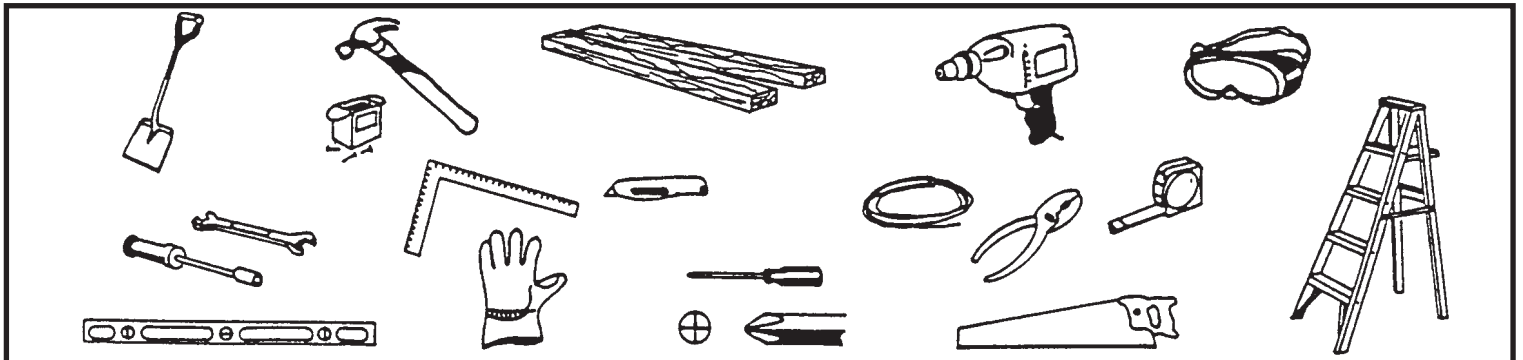
VORSICHT bei feuchtem oder schlammigen Untergrund.

Bauen Sie das Haus zu zweit oder zu mehreren auf, denn mit Teamwork geht alles leichter.

WERKZEUG UND MATERIAL

Das Gerätehaus muß auf einem festen und ebenen Untergrund aufgestellt werden. Wir empfehlen einen Sockel aus Beton, Waschbetonsteinen oder aus Holz.

Bevor Sie mit dem Aufbau beginnen überprüfen Sie, ob Sie Werkzeug und das Material für den Sockel bereitliegen haben.



Sie benötigen folgendes Werkzeug:

- Schutzbrille
- Kreuzschlitzschraubenzieher Größe 2
- Arbeitshandschuhe
- Stufenleiter
- Teppichmesser
- Zange
- Wasserwaage
- Maßband

Diese Teile sind nicht erforderlich, erleichtern die Arbeit jedoch erheblich:

- Knarrenschlüssel
- elektr./Batterieschrauber

Untergrundvorbereitung

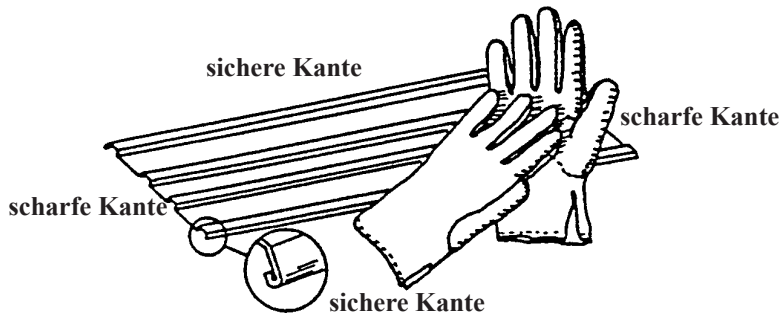
- Hammer und Nägel
- Spaten und Schaufel
- Hand- oder elektr. Säge
- Holz und/oder Beton oder Waschbetonplatten

Bevor Sie mit der Montage des Gerätehauses beginnen, muß der Sockel fertiggestellt sein. Ganz gleich, für welche Art von Sockel Sie sich entscheiden, der Sockel muß widerstandsfähig, eben und rechtwinklig sein.

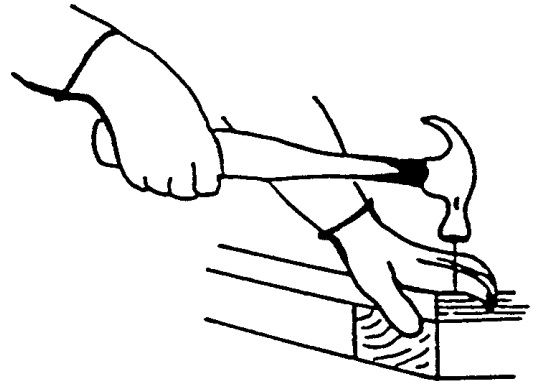
SICHERHEITSHINWEISE

KA04

- Benutzen Sie Arbeitshandschuhe. Einige Teile können scharfkantig sein.



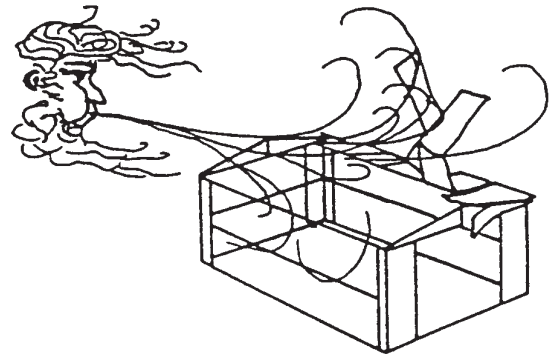
- Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie Elektrowerkzeug benutzen.



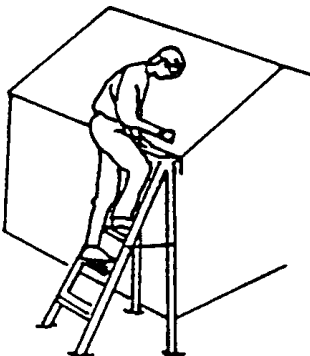
- Halten Sie Kinder und Haustiere vom Montageplatz fern.



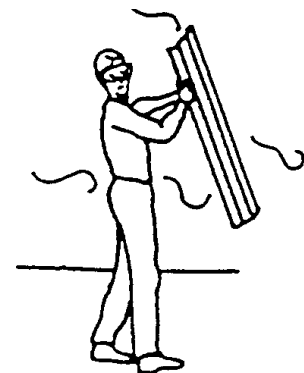
- Versuchen Sie auf keinen Fall ein Gerätehaus aufzubauen, wenn Teile fehlen sollten. Denn ein teilweise aufgebautes Haus kann bereits bei leichtem Wind beschädigt werden.



- Beim Einsatz der Stufenleiter darauf achten, daß sie komplett geöffnet ist und sicher steht. Bitte stützen Sie sich nicht mit Ihrem vollen Gewicht auf dem Dach des Gerätehauses ab.



- Montieren Sie Ihr Gerätehaus nicht an einem windigen Tag. Die großen Paneele wirken wie ein Segel. Die Montage wird sonst gefährlich und schwieriger.



WARTUNG UND PFLEGE

KA05

DACH

Halten Sie das Dach frei von Laub und Schnee. Eine hohe Schneelast auf dem Dach kann das Gerätehaus beschädigen und unsicher machen. In Gegenden, in denen extrem viel Schnee fällt und bei Gerätehäusern, die im Winter selten oder schlecht zu erreichen sind, empfehlen wir, den Dachfirst zusätzlich mit Kanthölzern abzustützen.

TÜREN

Halten Sie die Türlaufschienen sauber, so daß die Türen leicht gleiten. Behandeln Sie die obere Türschiene jährlich mit Möbelpolitur oder mit einem Silikonspray. Halten Sie die Türen stets geschlossen, um Windschäden zu vermeiden.

HINWEIS

Benutzen Sie die mitgelieferten Dichtungsringe um dem Eindringen von Feuchtigkeit vorzubeugen und um zu verhindern, daß die Paneele beim Verschrauben durch die Schrauben verkratzt werden.

Prüfen Sie gelegentlich, ob alle Schrauben und Muttern noch fest angezogen sind. Ziehen Sie sie nach, wenn notwendig.

FEUCHTIGKEIT

Um zu verhindern, daß die Feuchtigkeit vom Boden aus ins Gerätehaus dringt, ist es ratsam, eine stabile Kunststoff-Folie unter das Fundament zu legen, ganz gleich, für welche Art von Fundament Sie sich auch immer entschieden haben.

ANDERE TIPS

- Die beschichteten Teile sind mit Tintennummern gekennzeichnet. Mit Seife und Wasser können diese Markierungen entfernt werden.
- Silikon darf benutzt werden, um das Gerätehaus wasserdicht zu machen.

NIEMALS CHEMIKALIEN FÜR IHREN SWIMMING POOL IM GERÄTEHAUS LAGERN. BRENNBARE UND ÄTZENDE MATERIALIEN MÜSSEN IN LUFTDICHTEN, ZULÄSSIGEN BEHÄLTERN AUFBEWAHRT WERDEN.

HEBEN SIE DIE MONTAGEANLEITUNG AUF FÜR DEN FALL, DAB SIE EINMAL ERSATZTEILE BENÖTIGEN SOLLEN.

Sockel

IY06-GE

Der Sockel für Ihr Gerätehaus

MÖGLICHKEIT 1: HOLZSOCKEL

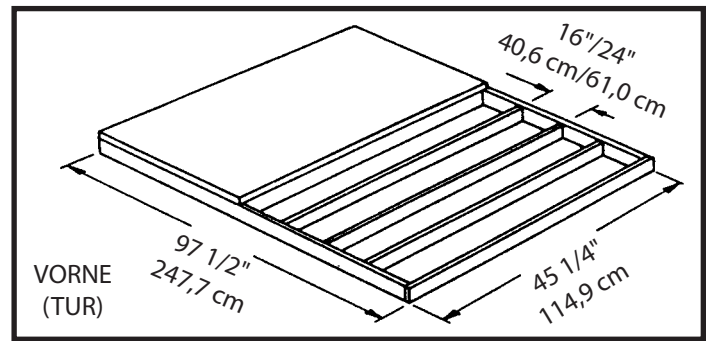
Bevor Sie mit der Arbeit beginnen, besorgen Sie sich das Material, das Sie hierfür benötigen:

druckimprägnierte Kanthölze wasserfestes Sperrholz HINWEIS: An Stellen, an denen es mit Ihrem Geräteschuppen in Kontakt kommen würde, darf kein kesseldruckimprägniertes Holz verwendet werden. Kesseldruckimprägniertes Holz hat Eigenschaften, die zu beschleunigter Korrosion führen.

Wenn kesseldruckimprägniertes Holz mit Ihrem Geräteschuppen in Kontakt kommt, wird Ihre Garantie ungültig.

verzinkte Nägel Betonblöcke (wahlweise)

Das Fundament (Boden) muß absolut rechtwinklig und eben sein.
Richten Sie sich nach der Zeichnung.



HINWEIS: Das Sockel ist ca. 1,4 cm (9/16") größer auf allen vier Seiten als das Sockelmaß des Gerätehauses.

MÖGLICHKEIT 2: ZEMENTSOCKEL

DAS SOCKEL SOLLTE MINDESTENS 10,2 CM (4") STARK SEIN. ES MUß ABSOLUT EBEN UND RECHTWINKLIG SEIN.

Bevor Sie mit der Arbeit beginnen, besorgen Sie sich das Material, das Sie hierfür benötigen:

Kanthölzer (nach Trocknung entfernen)

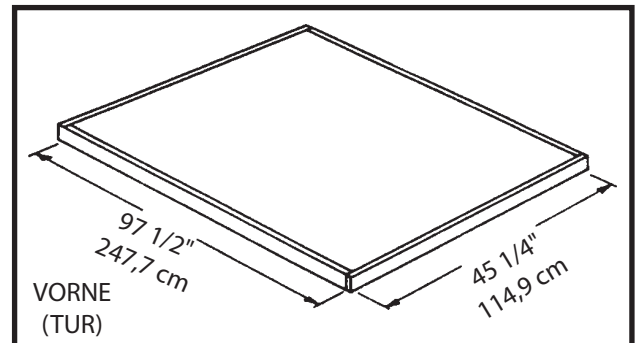
Beton Plastikfolie

Um einen Beton der richtigen Stärke zu erhalten empfehlen wir:

1 Teil Zement, 3 Teile grober Sand, 2 1/2 Teile sauberer Sand

Bodenvorbereitung/Erstellung des Sockels.

1. Ein Rechteck ausheben, und zwar ca. 15,2 cm (6") tief (Gras entfernen).
2. Mit grobem Sand ca. 10,2 cm (4") hoch auffüllen und feststampfen.
3. Den groben Sand mit einer starken Plastikfolie abdecken.
4. Einen Holzrahmen konstruieren.
5. Den Beton hineingießen. Der Betonboden sollte ca. 10,2 cm (4") stark sein. Achtung: Die Oberfläche muß absolut glatt sein.



HINWEIS: Die Abmessungen in der Zeichnung sind die Maße des Sockels, nachdem der Holzrahmen entfernt wurde.

Verankerung

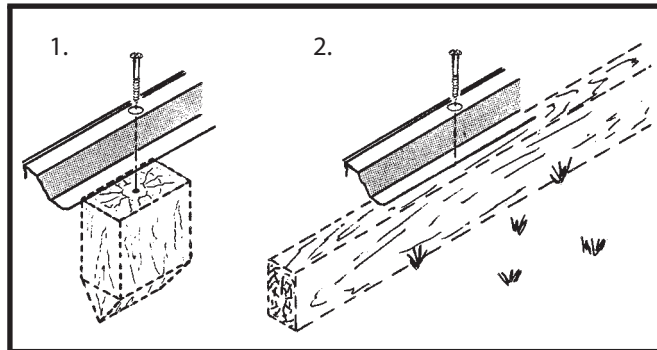
XA07-GE

Verankerung des Gerätehauses

Es ist wichtig, daß nach der Montage des Gerätehauses der gesamte Bodenrahmen verankert wird. Wir empfehlen eine der unten aufgeführten Methoden dazu:

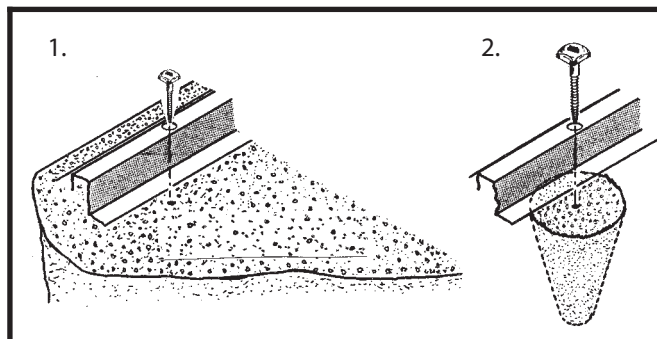
Verankerung in Holz/Pfosten:

1/4" (6 mm) - Holzschrauben benutzen. Die Rahmen weisen 1/4" (6 mm) - Bohrungen auf, die eine ordnungsgemäße Verankerung sichern.



Verankerung in Beton:

1. Für gegossenes Betonfundament, Boden oder Waschbetonplatten:
1/4" x 2" (6 mm x 51 mm) Schwellenschraube benutzen.
2. Für Betonverankerungspfosten, der nach der Montage des Gerätehauses gegossen wird: 1/4" x 6" (6 mm x 152 mm) Schwellenschraube benutzen.



ZUBERHÖRBEUTEL

IY08-GE

Nehmen Sie diese Schrauben
aus dem Schraubenbeutel und
legen Sie sie bis zum letzten
Montageschritt beiseite



65103
#8-32 Sechskant-
muttern (62)



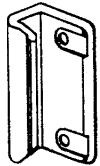
65900A
#10B x 1/2" (13 mm)
schwarze Schrauben (8)
(mit Schrauben verpackt)



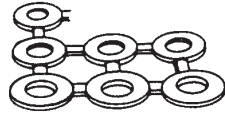
65923
#8-32 x 3/8" (10 mm)
Schrauben (62)



65004
#8A x 5/16" (8 mm)
selbstschn.
Schrauben (262)



66045
Türgriff (2)



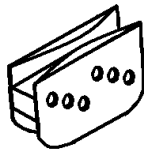
66646
Plastik-U-Scheiben (235)
(6 X 40)



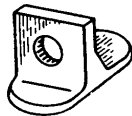
65109
#8-32 Hutmutter (6)
(mit Schrauben verpackt)



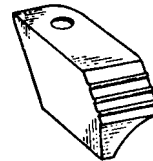
66775
Stopfen (2)
(mit Schrauben verpackt)



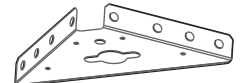
66769
Tügleiter (4)



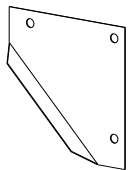
66382
untere Türführung (4)



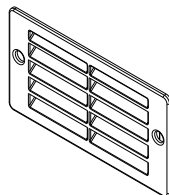
66183
Eckabschluß
(2 rechts und 2 links)



8397
Eckenversteifung (4)



6481
Winkel (2)



66847
Belüftungsgiebel (2)



11241
Winkel Gurt (2)

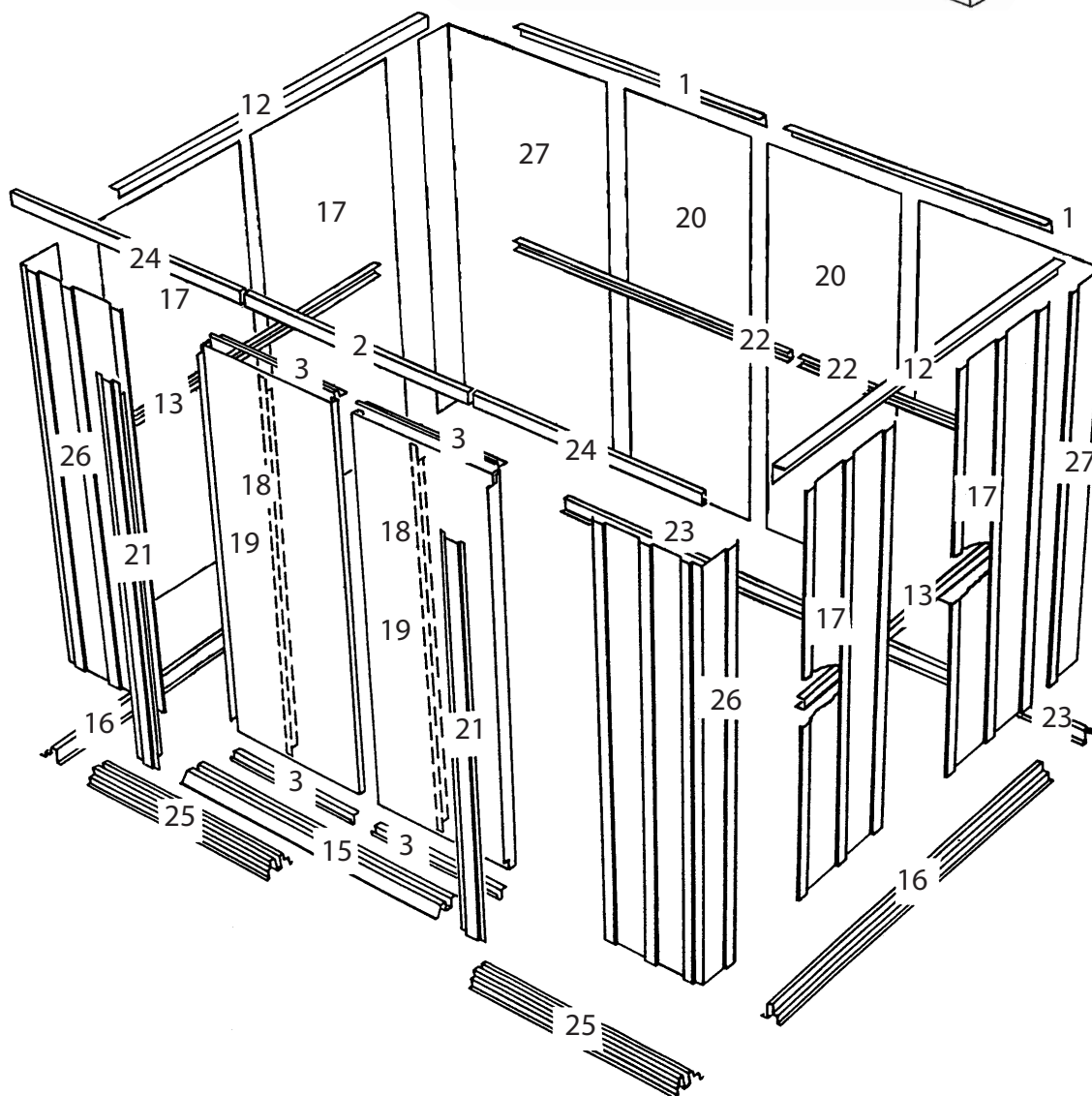
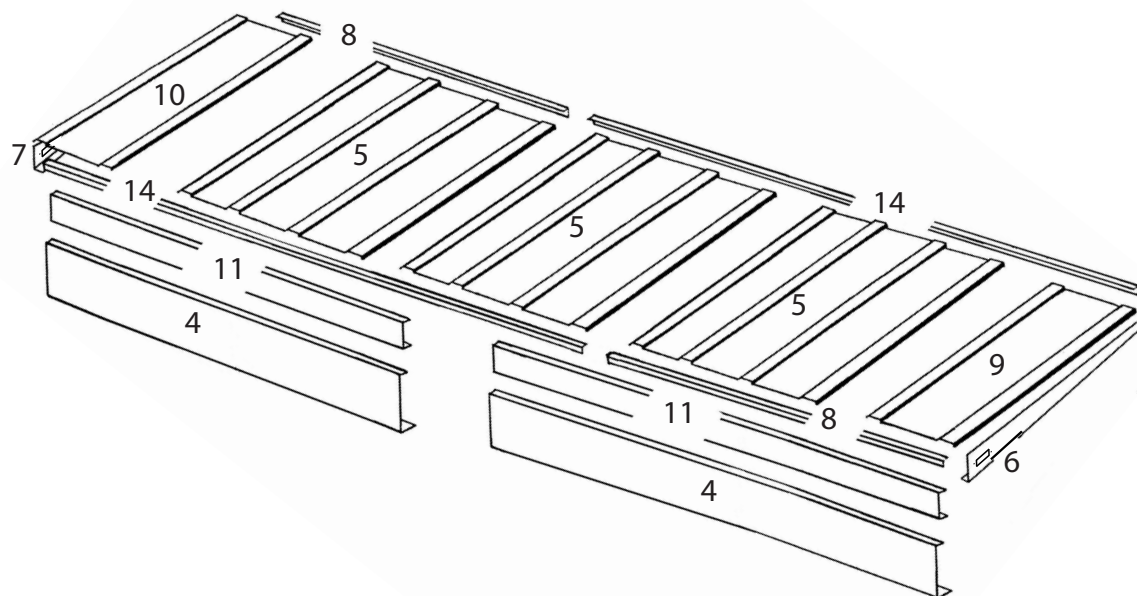
Stückliste

IY09-GE

Abb. Nr.	Teil Nr.	Bezeichnung	Anzahl in Karton	Check Liste
1	10566	hinterer Dachrahmen	2	
2	6617	Türlaufschienen-Verbindungsstück	1	
3	10498	Horizontale Türversteifung	4	
4	10573	Frontblende	2	
5	10557	Dachblech	3	
6	11198	Giebel rechts	1	
7	80155	Giebel links	1	
8	9316	Dachabschlussleiste rechts	2	
9	10560	Dachblech rechts	1	
10	80013	Dachblech links	1	
11	10570	Dachträger	2	
12	10564	Wandwinkel, Seite	2	
13	10545	Wandverstrebung, Seite	2	
14	80017	Dachabschlussleiste links	2	
15	8941	Rampe	1	
16	10544	Bodenrahmen, Seite	2	
17	10836	Wandblech	4	
18	6301	Vertikale Türversteifung	2	
19	10484	Türen, links und rechts	2	
20	6155	Wandblech	2	
21	9371	Türpfosten	2	
22	9924	Wandverstrebung, hinten	2	
23	9377	Bodenrahmen, hinten	2	
24	9378	Türlaufschiene	2	
25	9379	Bodenrahmen, vorne	2	
26	9383	Eckpfosten, vorne	2	
27	9387	Eckpfosten, hinten	2	
28	67521	Randabdeckung	1	

MONTAGE NACH NUMMERN

IY10-GE



Schritt 1

ABV11 ctr

Hierzu benötigen Sie folgende Teile

Vormontage der Bodenrahmengruppen

8941 Rampe (1)
9379 Bodenrahmen, vorn (2)
9377 Bodenrahmen, hinten (2)



(8)



(5)

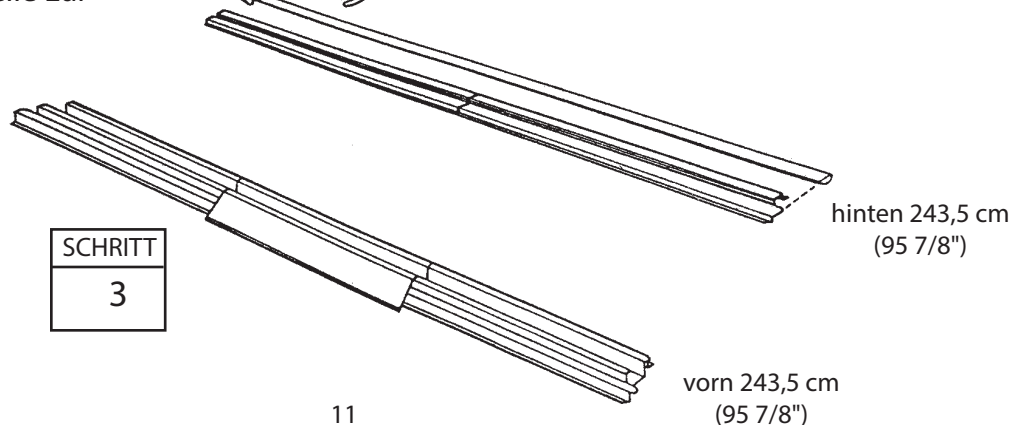
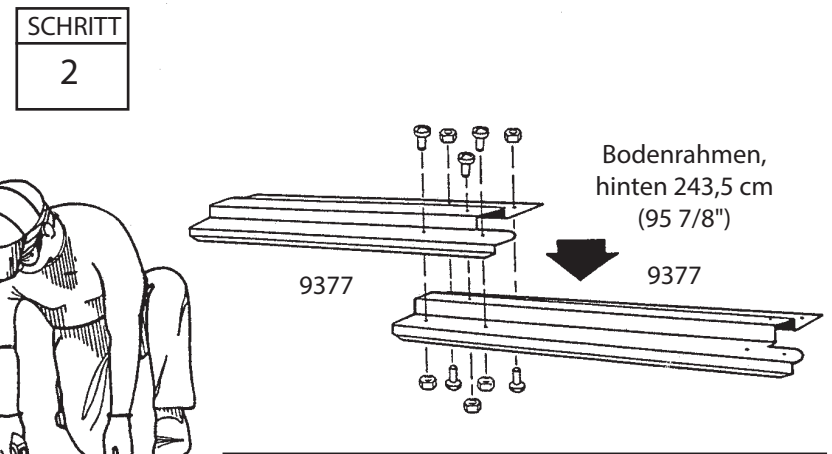
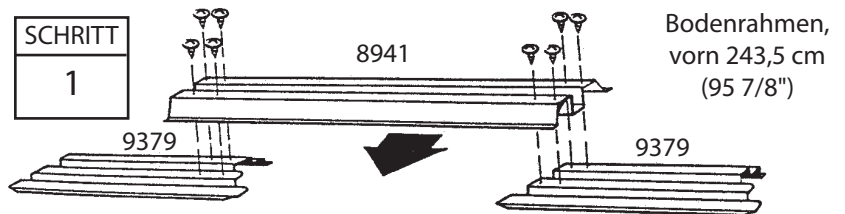
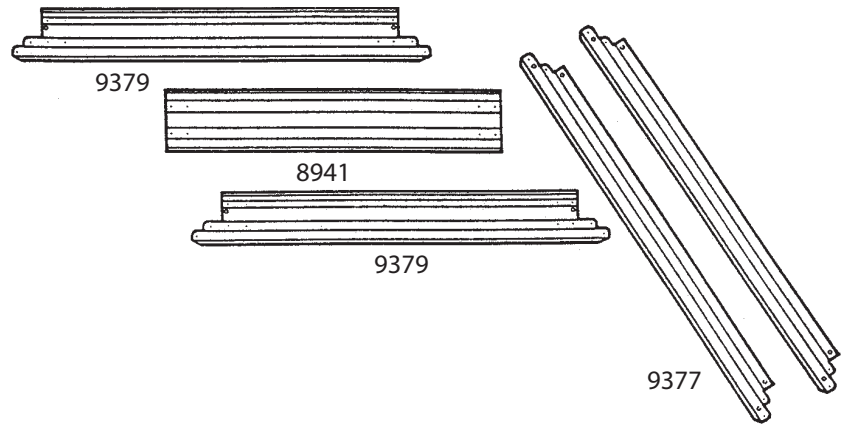


Der vordere Bodenrahmen besteht aus drei Stücken. Der hintere Bodenrahmen besteht aus zwei Stücken. Die Bohrungen in den Teilen decken sich, wenn die Teile mit dem richtigen Überstand aufeinander gelegt werden. Die Abbildungen zeigen die richtige Gesamtlänge für Rückseite und Vorderseite. Gehen Sie wie folgt vor:

1 Legen Sie die vorderen, Bodenrahmenteile wie gezeigt nieder. Zentrieren Sie die Rampe auf den zwei vorderen Bodenrahmen. Verbinden Sie die Rahmen mit 8 selbstschn. Schrauben.

2 Überlappen Sie die hinteren Bodenrahmen wie gezeigt. Die Bohrungen in den Teilen decken sich, wenn die Teile mit dem richtigen Überstand aufeinander gelegt werden. Die Abbildungen zeigen die richtige Gesamtlänge für den hinteren Bodenrahmen. Verbinden Sie die Rahmen wie gezeigt, indem Sie 5 Schrauben in den Rahmensatz einschrauben.

3 Überprüfen Sie noch einmal die Längen und halten Sie diese Teile zur späteren Verwendung bereit.



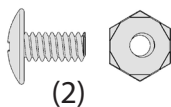
Schritt 2

ABV12 ctr

Hierzu benötigen Sie folgende Teile

Vormontage der Rahmengruppen

10566 hinterer Dachrahmen (2)
9924 Wandführung, hinten (2)

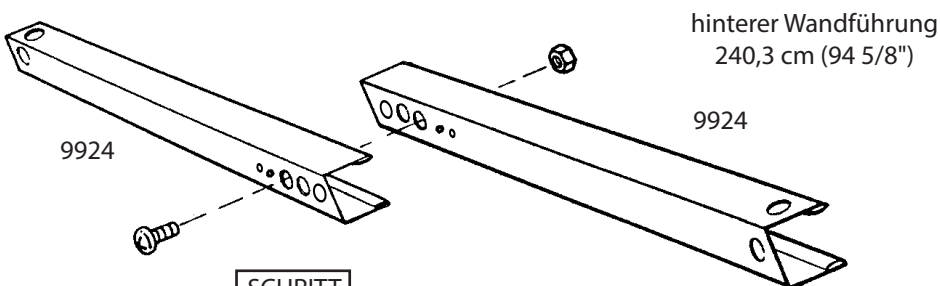


Die Teile für den Hauptrahmen versteifen die Wände. Diese Teile werden später in der Mitte und an der Oberkante der Rückwand montiert. Gehen Sie wie folgt vor:

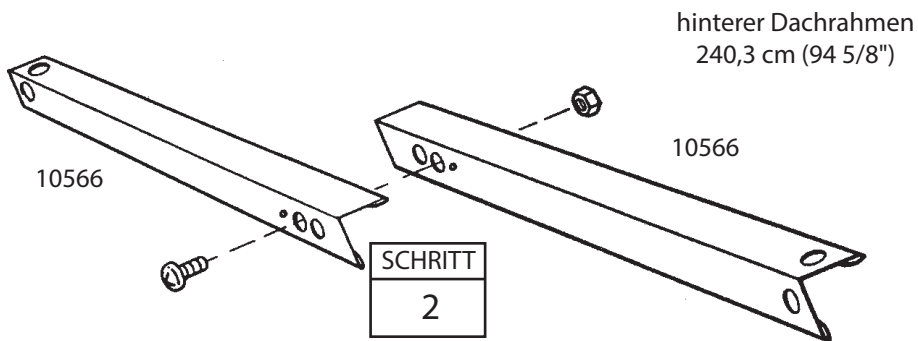
1 Überlappen Sie die Teile für die hintere Wandführung wie gezeigt, und verbinden Sie die zwei Teile mit einer Schraube in der mittleren Bohrung (fünf Bohrungen decken sich).

2 Überlappen Sie die hinteren Dachrahmen - Teile wie gezeigt und verbinden Sie sie mit einer Schraube in der mittleren Bohrung.

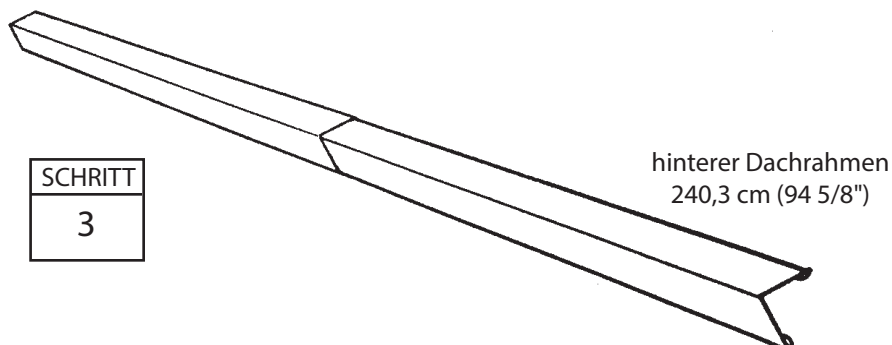
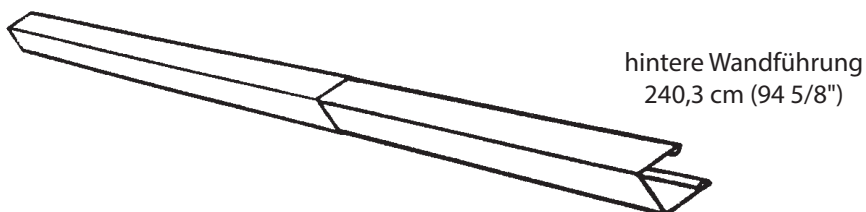
3 Überprüfen Sie noch einmal die Längen und halten Sie diese Teile zur späteren Verwendung bereit.



SCHRITT
1



SCHRITT
2



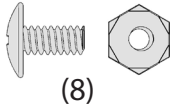
SCHRITT
3

Schritt 3

ABV13 ctr

Hierzu benötigen Sie folgende Teile
Vormontage der Dachträger

10570 Dachträger (2)



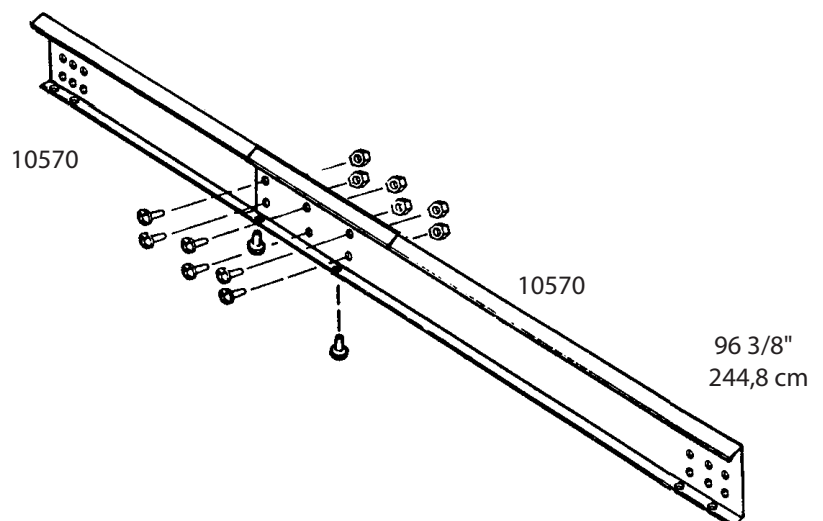
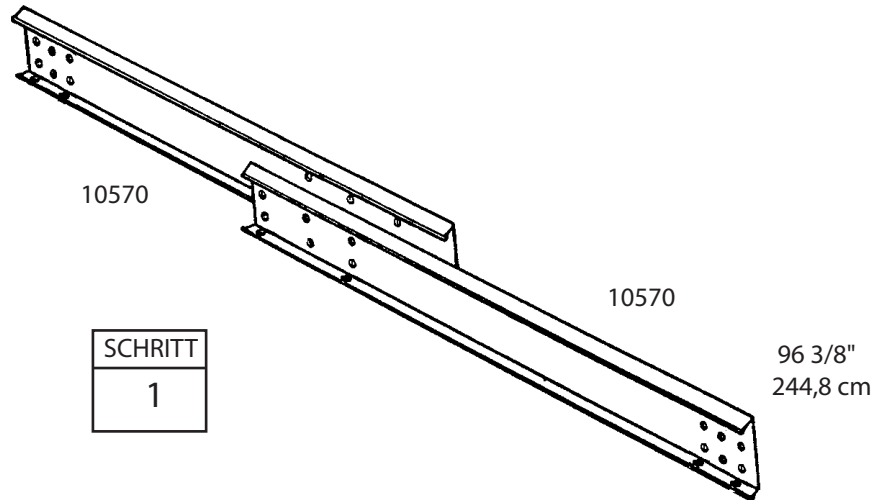
Auf den Dachträgern liegen später die Dachbleche auf. Der Dachträger besteht aus zwei Bauteilen, die sich in der Mitte überlappen.

Tipp: Diese Teile werden kraftschlüssig verbunden. Möglicherweise müssen Sie also fest drücken, um sie zu verbinden.

1 Schieben Sie das Ende eines Dachträgers in den zweiten Dachträger, so dass die sechs Löcher jedes Teils übereinander stehen. Stecken Sie die Maschinenschrauben noch nicht hinein.

2 Verbinden Sie den zusammengesetzten Dachträger mit acht Maschinenschrauben.

3 Prüfen Sie die Länge noch einmal und legen Sie dieses Teil einstweilen beiseite.

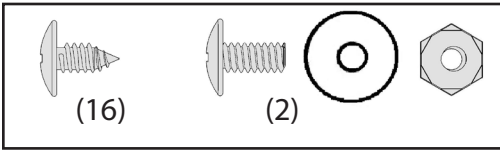


Schritt 4

ABV14 ctr

Hierzu benötigen Sie folgende Teile
Montage der Türlaufschiene / Frontblende

6617 Türlaufschienen-Verbindungsstück (1)
 9378 Türlaufschiene (2)
 10573 Frontblende (2)



Die Türlaufschiene trägt zusammen mit der Frontblende die Schiebetüren und versteift die vordere Wand. Fünf Bauteile müssen hierfür montiert werden.

1 Verbinden Sie die Türlaufschienenhälften (galvanisiert) mithilfe des Türlaufschienen-Verbindungsstücks (lackiert) wie gezeigt.

2 Drehen Sie nur von der Unterseite her vier Blechschrauben ein.

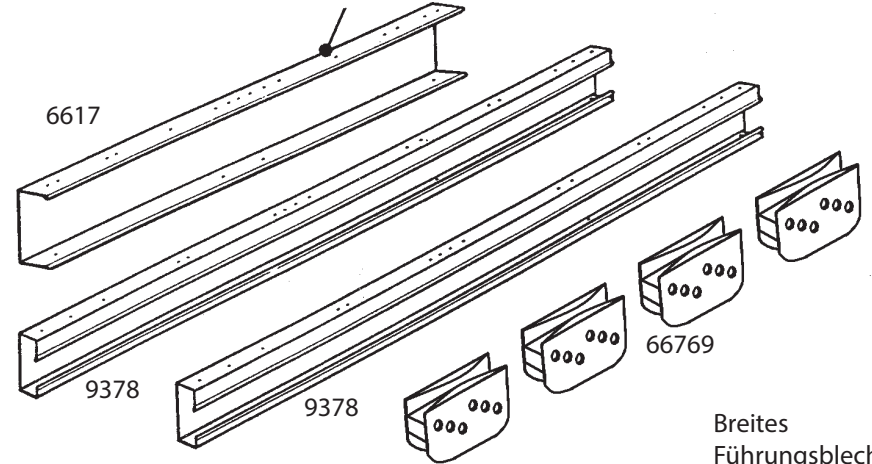
3 Verbinden Sie die Frontblendenhälften (schmaler Falz oben) mithilfe dieser vormontierten Türlaufschiene (kleine Löchern oben) wie gezeigt mithilfe von Blechschrauben.

4 Verbinden Sie den überlappenden Bereich der Frontblende mit 2 Maschinenschrauben.

5 Schieben Sie die Türgleiter vom Ende der Türlaufschiene aus wie in der Endansicht gezeigt auf die Führungsbleche.

6 Legen Sie dieses Teil einstweilen beiseite.

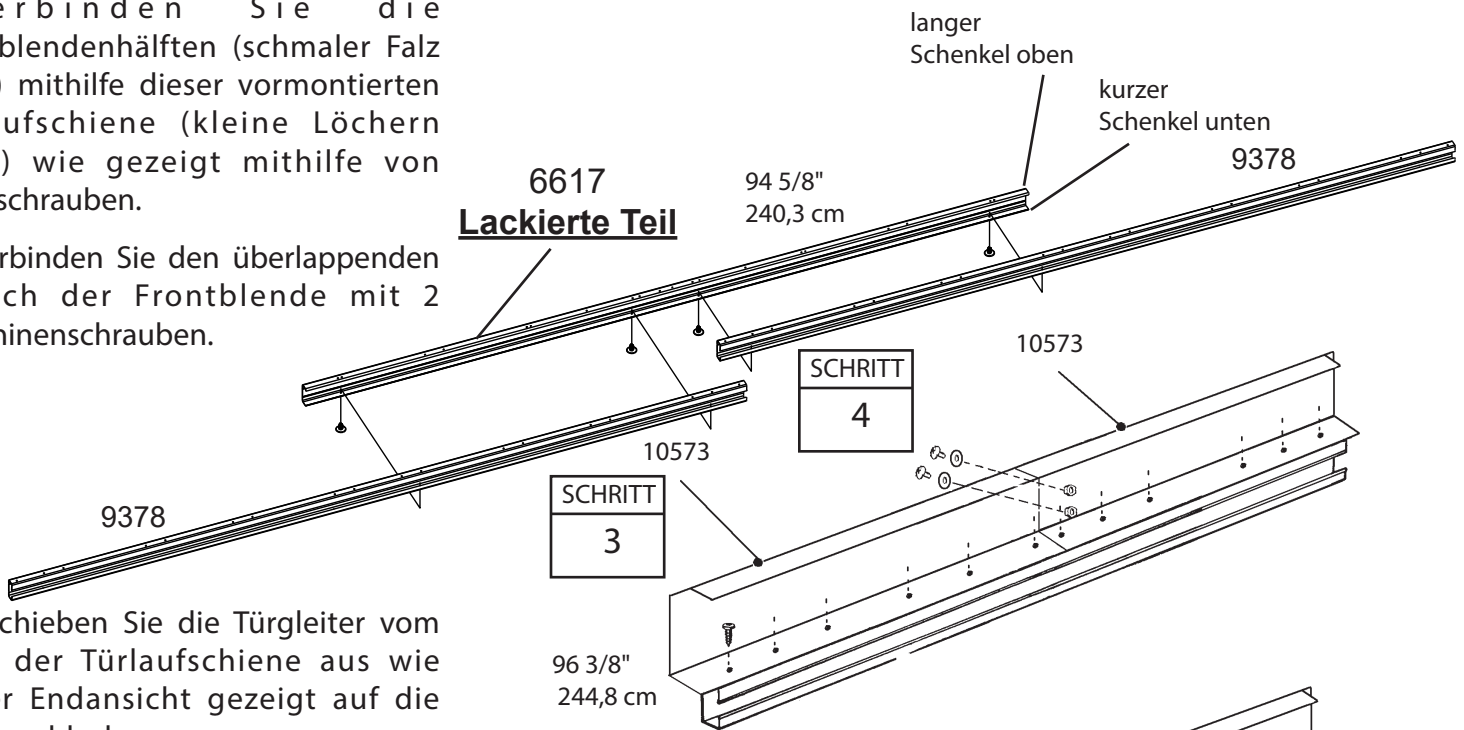
HINWEIS:
 Türlaufschienen-Verbindungsstück (lackertes Teil)



SCHRITT
1

SCHRITT
2

Breites Führungsblech oben
 Schmales Führungsblech unten

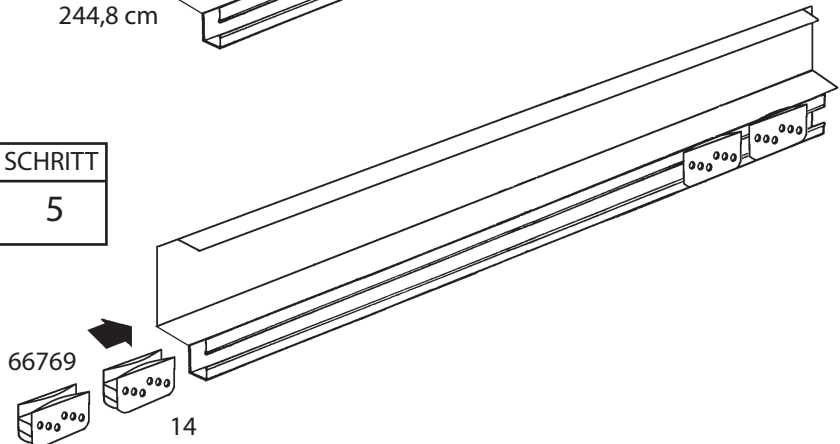
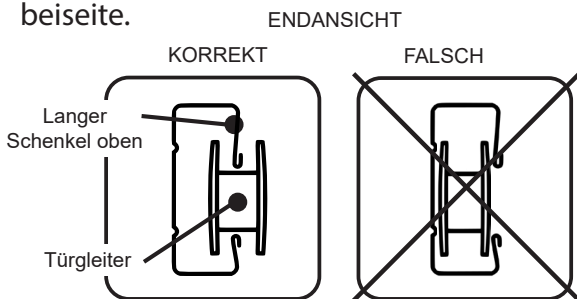


Lackierte Teil

SCHRITT
3

SCHRITT
4

SCHRITT
5



Schritt 5

IY15-GE

Hierzu benötigen Sie folgende Teile
Bodenrahmen

vordere Bodengruppe (1)
10544 seitl. Bodenrahmen (2)
hintere Bodengruppe (1)
8397 Eckenversteifung (4)



(24)



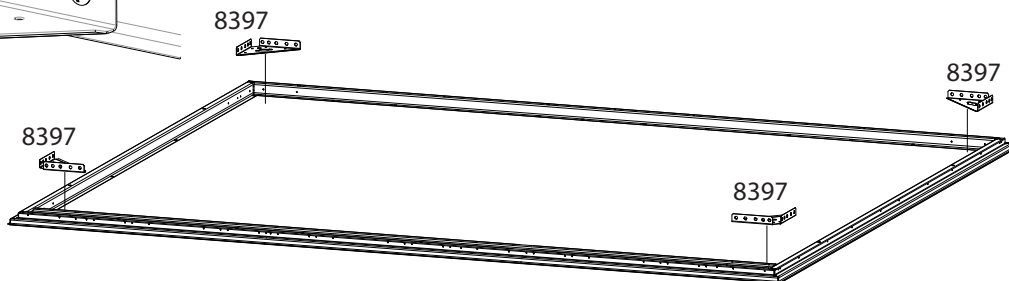
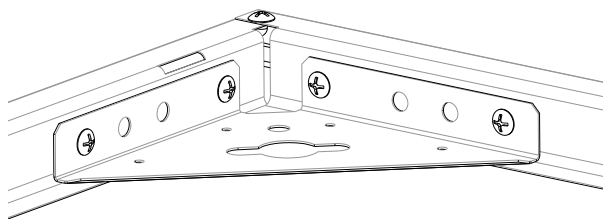
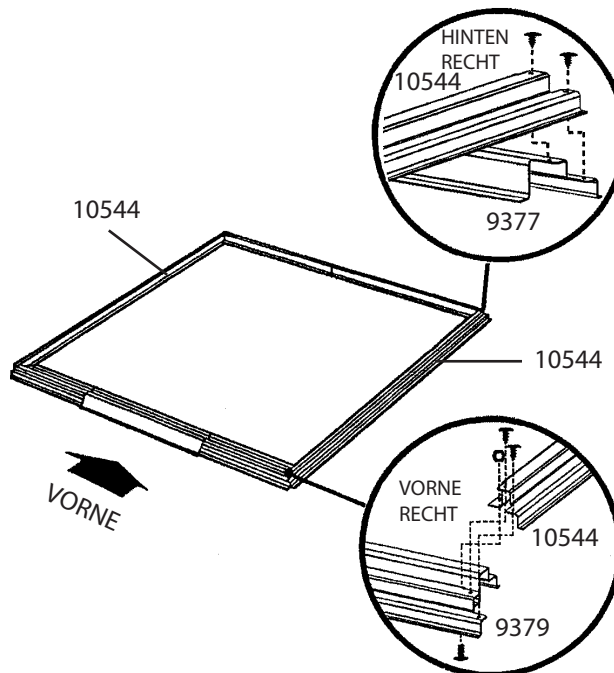
(2)



1 Setzen Sie die vormontierten Bodenrahmenteile auf das Fundament. Befestigen Sie die vier Ecken des Bodenrahmens mit zwei Schrauben an jeder Ecke, wie gezeigt. An den vorderen Ecken führen Sie die Schrauben von unten durch und befestigen Sie sie mit Muttern auf der Oberseite.

2 Messen Sie den Bodenrahmen diagonal. Wenn die Diagonalen gleich sind, ist der Bodenrahmen rechtwinklig.

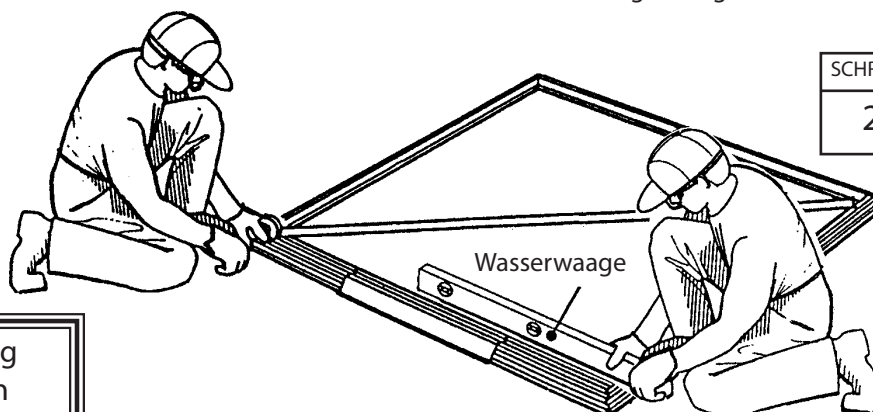
SCHRITT
1



HINWEIS

Zu diesem Zeitpunkt die Bodenrahmen nicht am Fundament befestigen. Das Gerätehaus wird erst nach der Montage verankert.

Der Bodenrahmen ist rechtwinklig, wenn die Diagonale gleich sind.



SCHRITT
2

Der Bodenrahmen muß rechtwinklig und eben sein, oder die Bohrungen decken sich nicht.

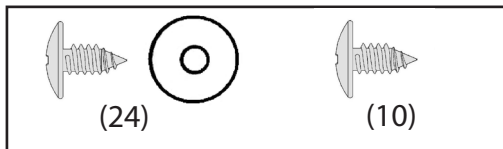
Schritt 7

IY17-GE

Hierzu benötigen Sie folgende Teile
Montage der Verstrebungen

Rückwandwinkel (1)
 Wandverstrebung, hinten (1)
 10545 Wandverstrebung, Seite (2)
 10564 Wandwinkel, Seite (2)
 Montage der Türlaufschiene/Frontblende (1)

6481 Winkel (2)
 11241 Winkel Gurt (2)
 67521 Randabdeckung (1)



Die Verstrebungsteile geben den Seitenwänden Stabilität und dienen der Befestigung der Giebelteile, die das Dach tragen.

1 Schrauben Sie den Rückwandwinkel mithilfe von Blechschrauben innen an der Oberkante der Rückwand fest.

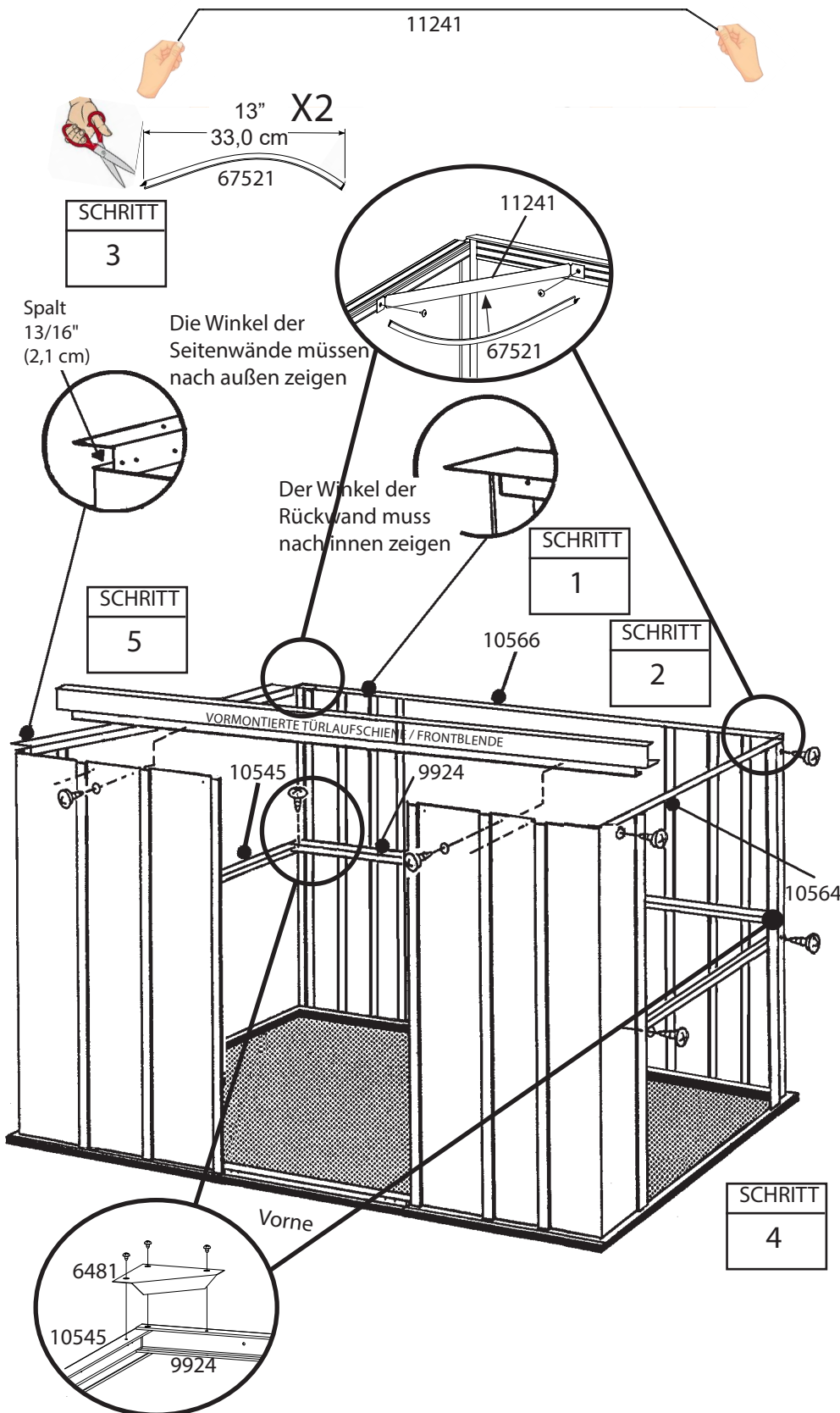
2 Schrauben Sie die Rückwandverstrebung mithilfe von Blechschrauben auf mittlerer Höhe an der Rückwand fest.

HINWEIS
 Der obere Falz der Seitenwandwinkel muss nach außen zeigen.

3 Schrauben Sie die Seitenwandwinkel mithilfe von Blechschrauben innen an der Oberkante der Seitenwände fest.

4 Schrauben Sie die Seitenwandverstrebungen mithilfe von Blechschrauben auf mittlerer Höhe an den Seitenwänden fest. Schrauben Sie die überlappenden Bereiche in den hinteren Ecken mit Blechschrauben fest.

5 Schrauben Sie die vormontierte Türlaufschiene / Frontblende mithilfe von Blechschrauben an der Oberkante der Vorderwände fest. Siehe Abbildung.

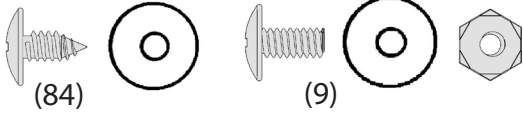


Schritt 8

Hierzu benötigen Sie folgende Teile
Montage der Wandbleche

6155 Wandblech (2)
10836 Wandblech (4)

IY18-GE



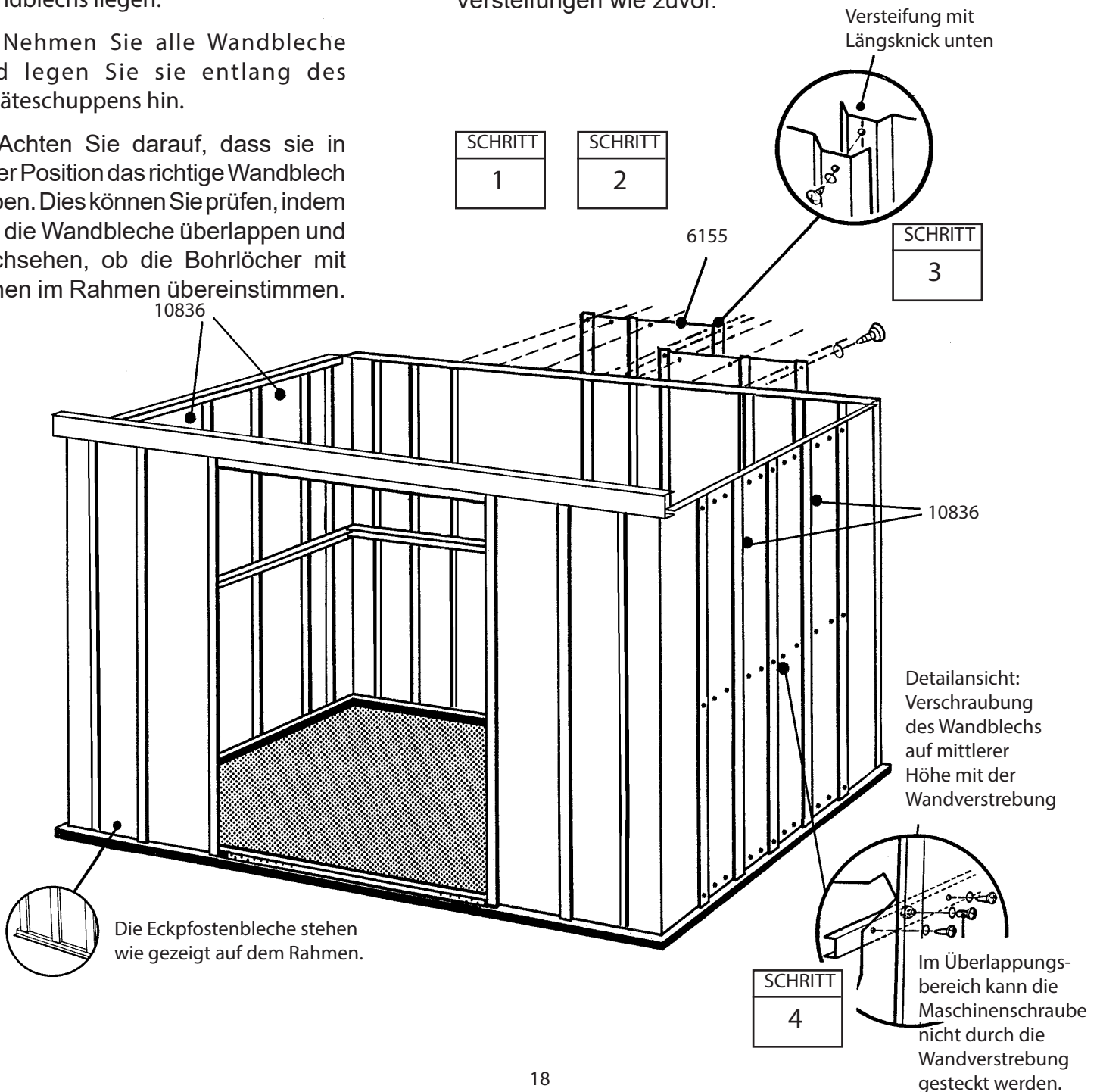
Die Wandbleche haben zwei Breiten. Jedes Wandblech hat an einer Seite eine Versteifung mit Längsknick. Die Versteifung mit Längsknick sollte unter der Versteifung des nächsten Wandblechs liegen.

1 Nehmen Sie alle Wandbleche und legen Sie sie entlang des Geräteschuppens hin.

2 Achten Sie darauf, dass sie in jeder Position das richtige Wandblech haben. Dies können Sie prüfen, indem Sie die Wandbleche überlappen und nachsehen, ob die Bohrlöcher mit denen im Rahmen übereinstimmen.

3 Schrauben Sie die Wandbleche oben und unten mit Blechschrauben fest.

4 Schrauben Sie die Wandbleche mit Blechschrauben auf mittlerer Höhe an der Wandverstrebung fest. Verbinden Sie überlappende Versteifungen wie zuvor.

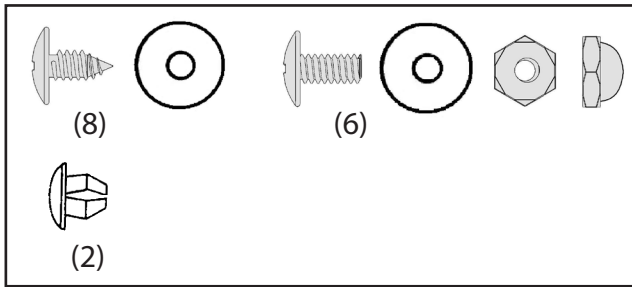


Schritt 9

Hierzu benötigen Sie folgende Teile
Türpfosten

9371 Türpfosten (2)

IY19-GE

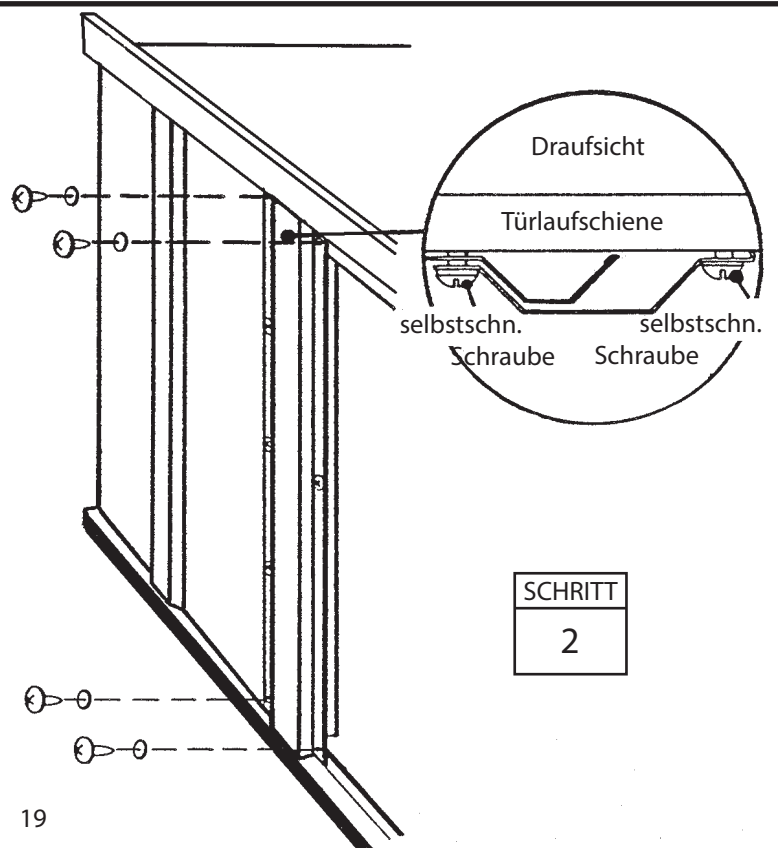
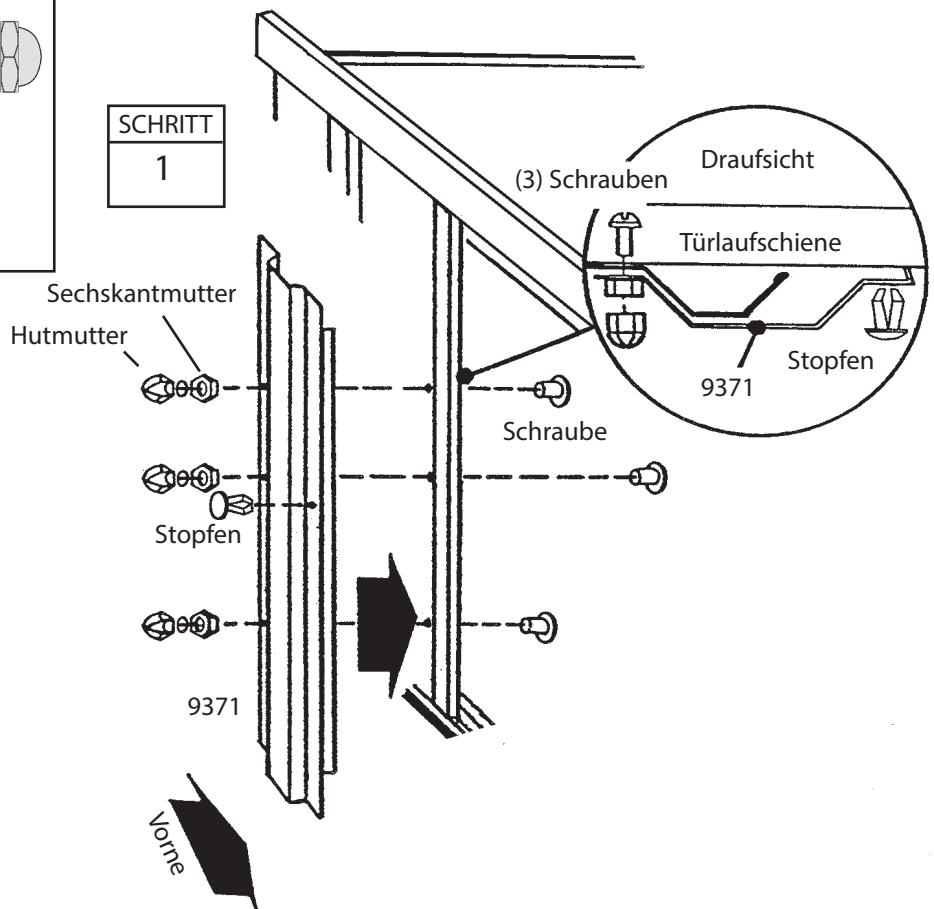


Die Türpfosten versteifen die Türöffnung und sehen attraktiv aus. Befolgen Sie diese Schritte für beide Türpfosten.

1 Einen Türpfosten mit drei Schrauben, Muttern und Hutmuttern wie gezeigt an das vordere Paneel schrauben. Einen Stopfen in die der Türöffnung am nächsten Bohrung in der Pfostenmitte drücken.

2 Den Türpfosten oben mit zwei Schrauben an die Türlaufschiene schrauben. Dann das Unterteil genauso an den Rahmen schrauben.

Schritte 1 und 2 für den anderen Türpfosten wiederholen.



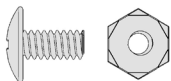
Schritt 10

ABV20 ctr

Hierzu benötigen Sie folgende Teile

Dachträger (1)

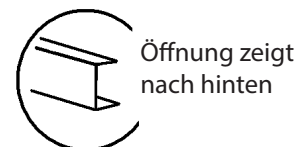
Dachträger (1)



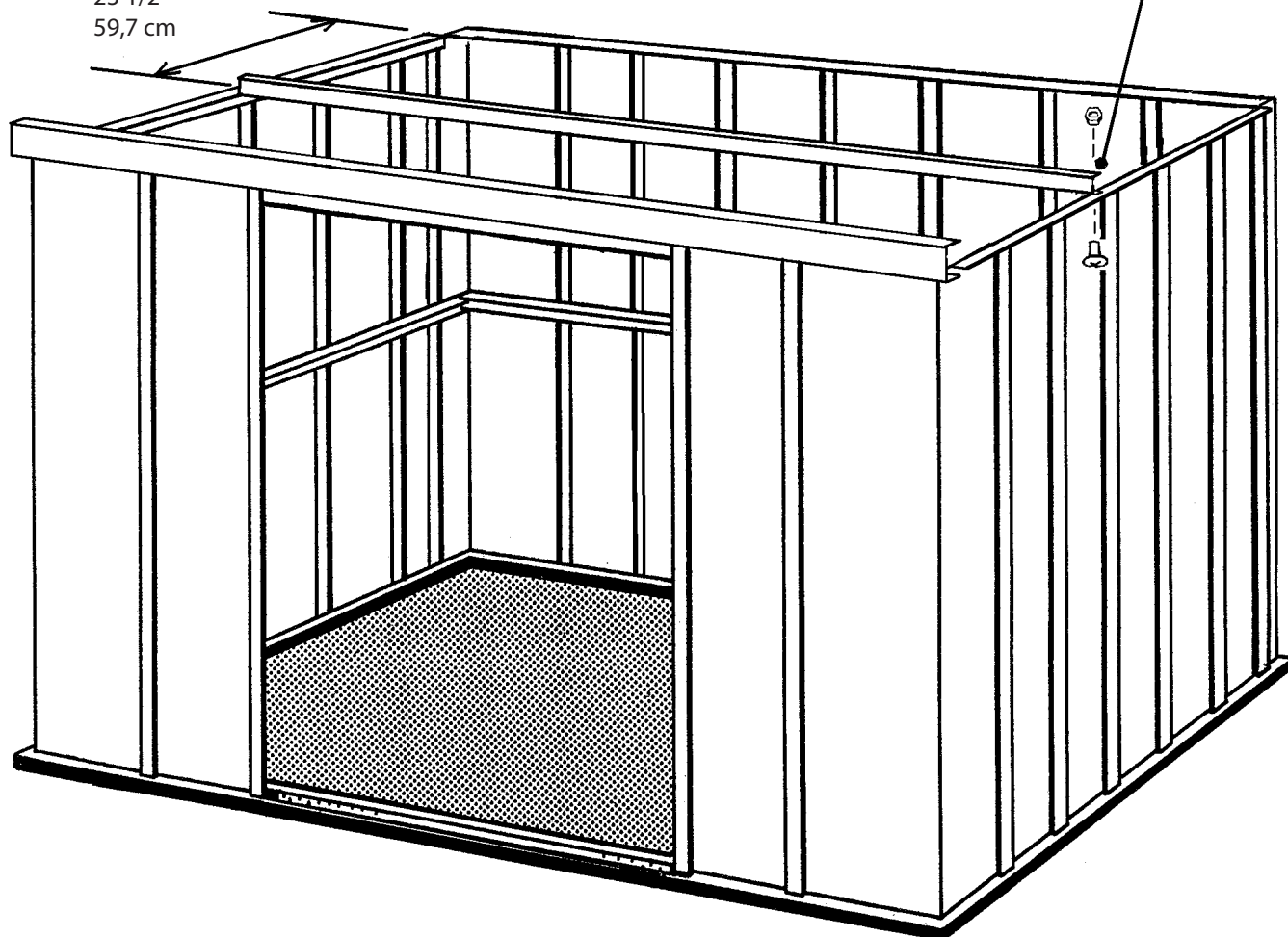
(2)

1 Die unten angegebene Abmessung misst von der Kante des Winkels bis zur Vorderseite des Geräteschuppens. Schrauben Sie den vormontierten Dachträger (kleine Löcher nach oben) mit einer Maschinenschraube am Seitenwandwinkel fest.

SCHRITT
1



23 1/2"
59,7 cm



Schritt 11

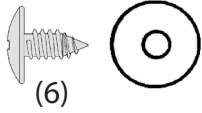
ABV21 ctr

Hierzu benötigen Sie folgende Teile

Dachbleche rechts/links

10560 Dachblech rechts (1)

80013 Dachblech links (1)



Die Dachbleche montieren Sie am besten mithilfe einer Stehleiter. Beginnen Sie auf der rechten Seite des Geräteschuppens mit dem Verlegen der Dachbleche. Jede Schraube auf dem Dach braucht eine Unterlegscheibe.

2 Legen Sie ein rechtes Dachblech auf die rechte Seite und schrauben Sie es mithilfe von Blechschrauben wie gezeigt an Frontblende, Dachträger und Rückwandwinkel fest.

3 Montieren Sie das linke Dachblech 80013 links in der unten gezeigten Position.

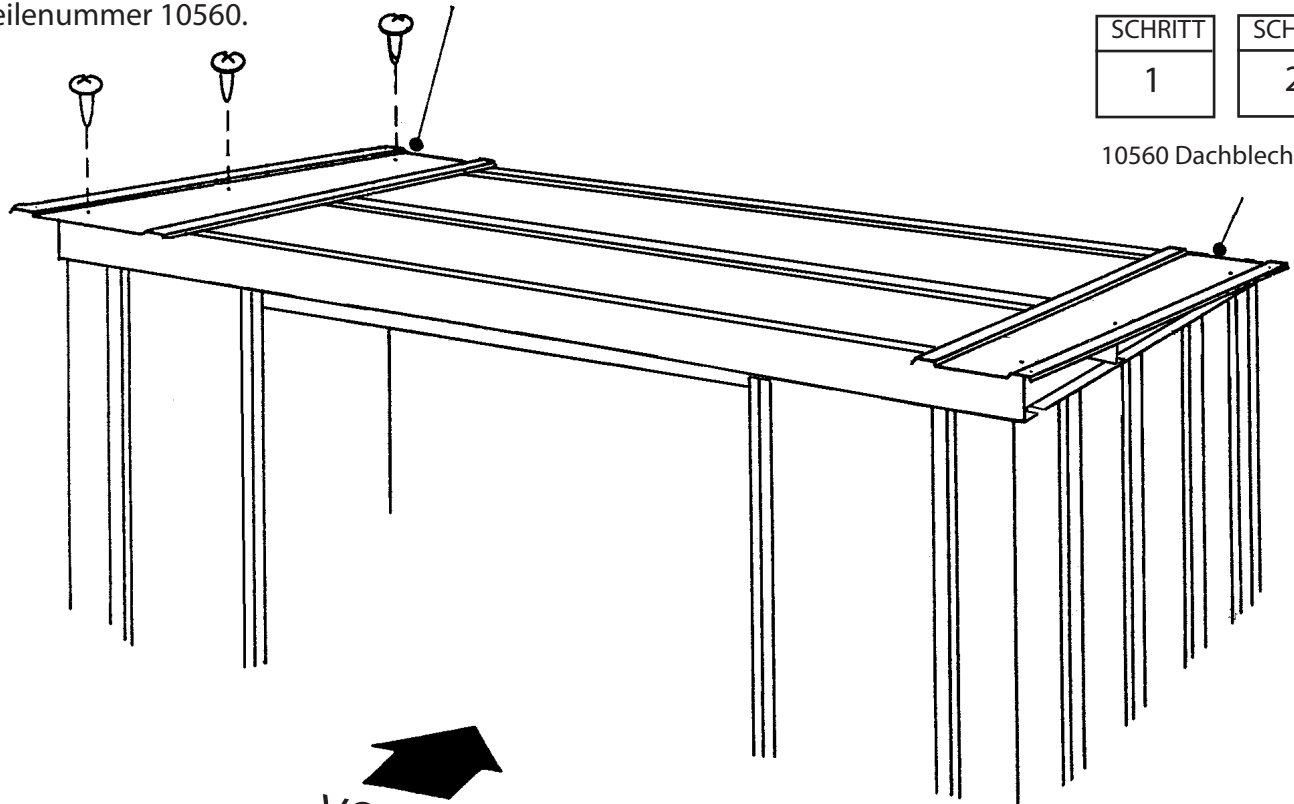
HINWEIS

Vermessen Sie den Geräteschuppen noch einmal und nehmen sie Korrekturen vor, um sicherzugehen, dass der Geräteschuppen rechtwinklig und waagrecht ist. Dann passen die Dachbleche und die Löcher besser.

SCHRITT

3

1 Finden Sie das rechte Dachblech 10560 und das linke Dachblech 80013 mit der Teilenummer 10560.



SCHRITT
1

SCHRITT
2

10560 Dachblech rechts

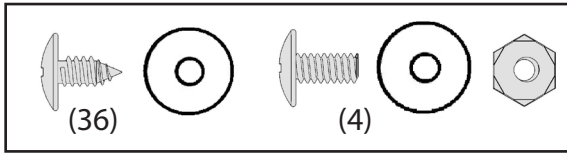
VORNE

Schritt 12

ABV22 ctr

Hierzu benötigen Sie folgende Teile
Dachblech

10557 Dachblech (3)



1 Montieren Sie die Dachbleche 10557 in den gezeigten Positionen. Verbinden Sie die überlappenden Versteifungen mittig mit einer Maschinenschraube.

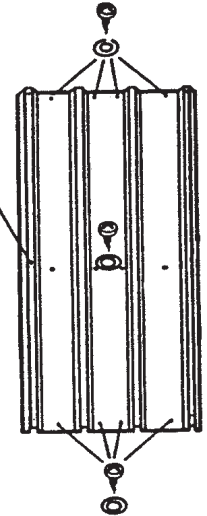
HINWEIS

Wo dies möglich ist überlappt die breite Versteifung die schmale Versteifung mit Längsknick des angrenzenden Dachblechs.

Verschraubung am Rückwandwinkel

Im Überlappungsbereich mit Maschinenschraube befestigen

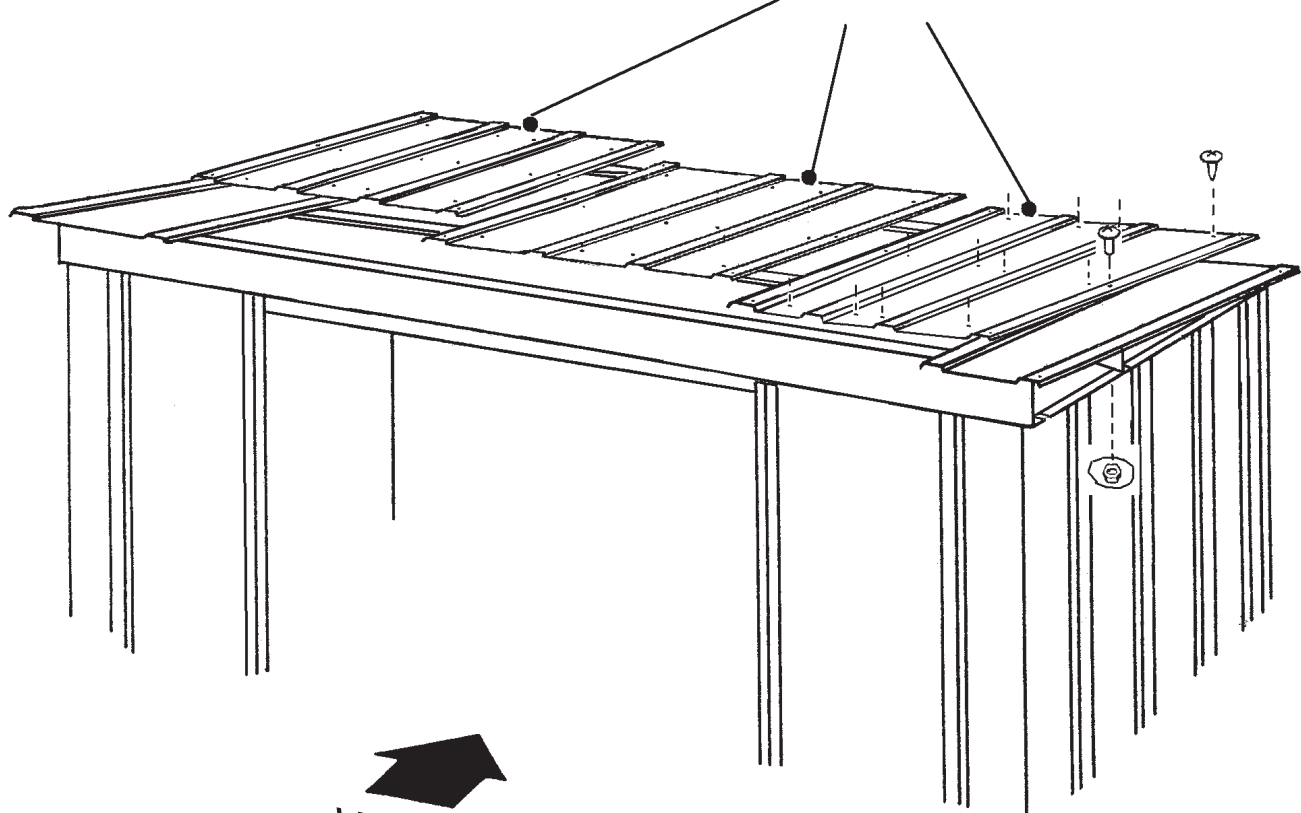
Verschraubung am Dachträger



Verschraubung an der Frontblende

SCHRITT
1

10557 Dachblech



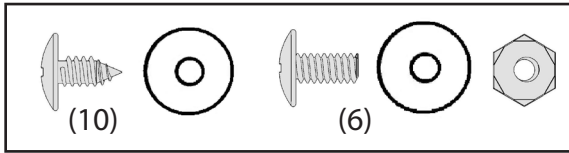
VORNE

Schritt 13

Hierzu benötigen Sie folgende Teile
Giebel

11198 Giebel rechts (1)
80155 Giebel links (1)

IY23-GE



1 Montieren Sie den **rechten Giebel** an der rechten Seite des fertigen Daches, indem Sie die Oberkante unter die Versteifung des rechten Dachblechs stecken und den unteren Falz zwischen den Falz des Seitenwandwinkels und die Oberkante der Wandbleche schieben.

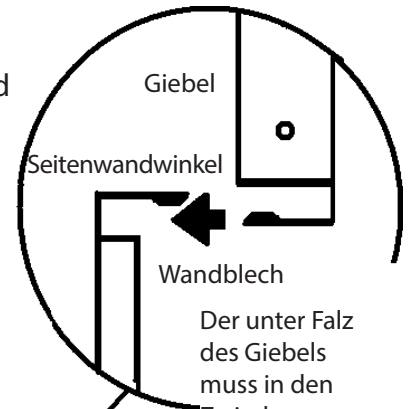
HINWEIS

Der Vorderfalz des Giebels muss innerhalb der Frontblende liegen.

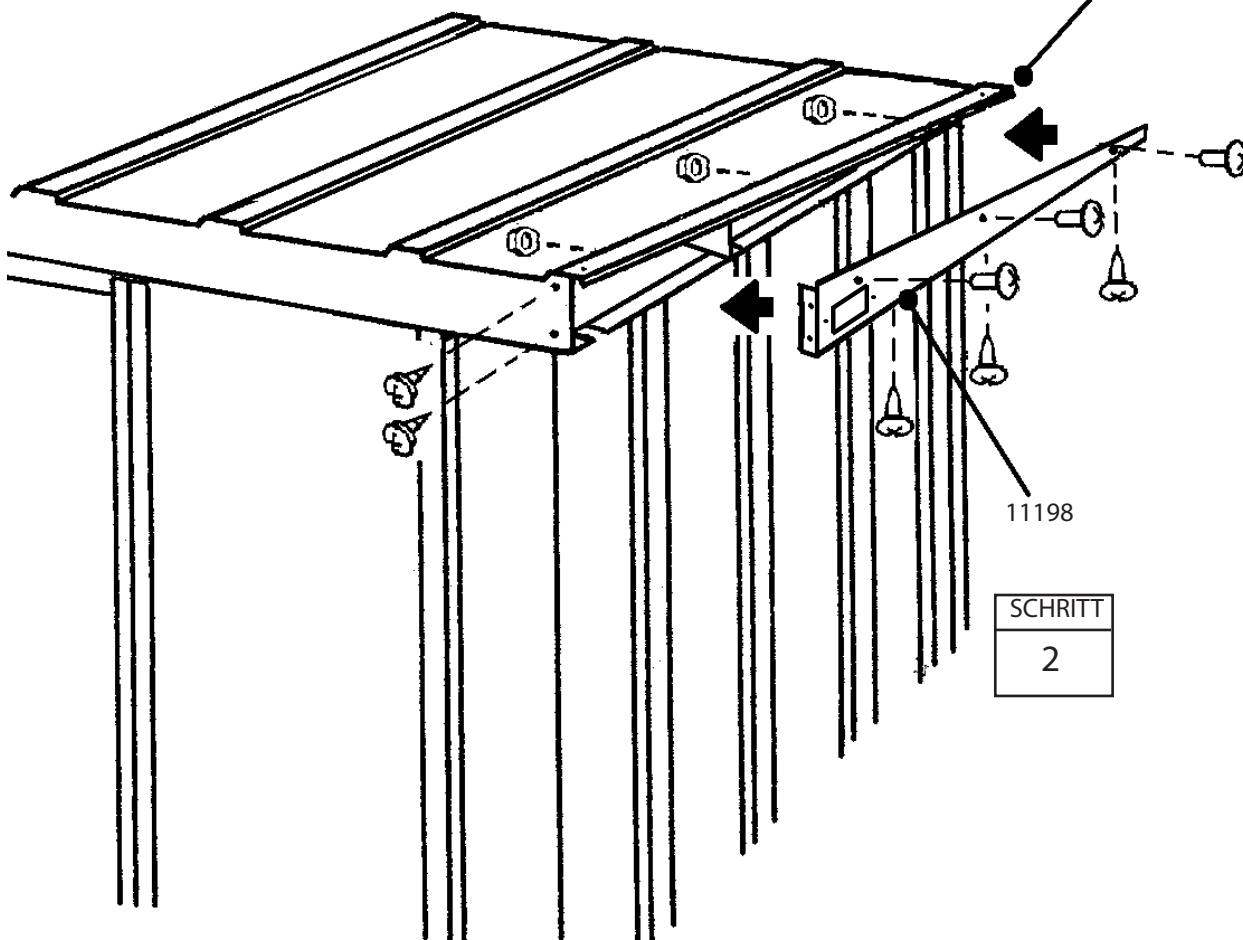
2 Schrauben Sie den Dachgiebel am rechten Dachblech, am Seitenwandwinkel und an der Frontblende wie gezeigt mithilfe von Blechschrauben und Maschinenschrauben fest.

3 Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2 für den linken Giebel.

SCHRITT
1



Der unter Falz des Giebels muss in den Zwischenraum zwischen Seitenwandwinkel und Oberkante des Wandblechs geschoben werden.



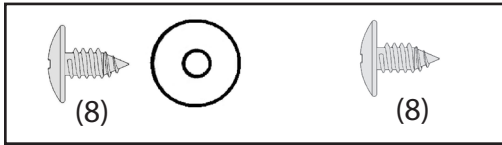
SCHRITT
2

Schritt 14

Hierzu benötigen Sie folgende Teile
Dachabschlussleisten

9316 Dachabschlussleiste rechts (2)
80017 Dachabschlussleiste links (2)
66847 Belüftungsgiebel (2)

IY24-GE



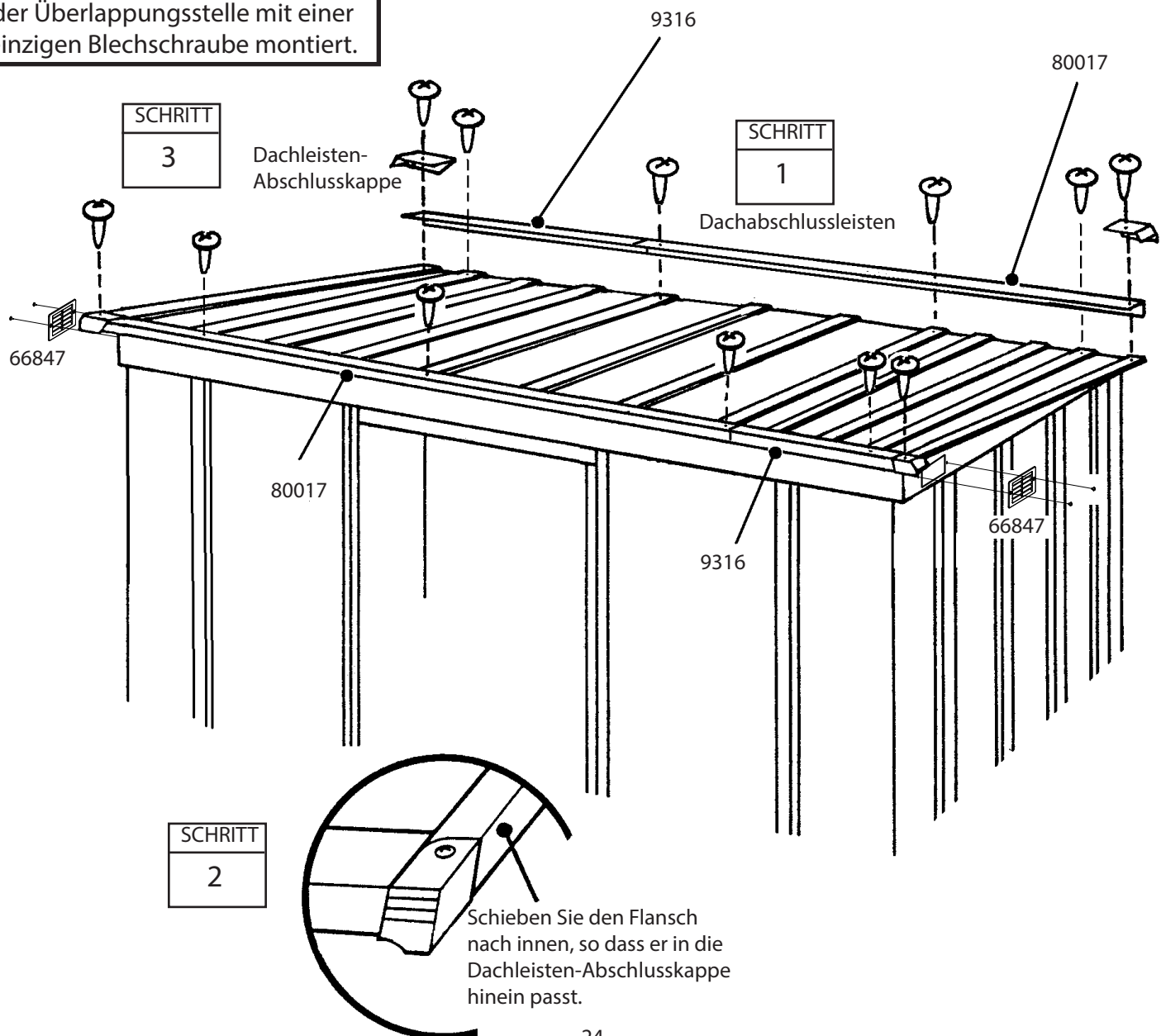
1 Schrauben Sie die Dachabschlussleisten links und rechts mithilfe von Blechschrauben überall dort, wo sich die Dachbleche überlappen, an der Vorder- bzw. Hinterkante der Dachbleche fest.

2 Biegen Sie den unteren Flansch der Dachabschlussleiste an der Ecke mit Daumen und Zeigefinger so weit nach innen, dass die rechte bzw. linke Dachleisten-Abschlusskappe auf die rechte bzw. linke Ecken passt.

3 Schrauben Sie die Dachleisten-Abschlusskappen mit einer Blechschraube fest.

HINWEIS

Beide Abdeckungen werden an der Überlappungsstelle mit einer einzigen Blechschraube montiert.

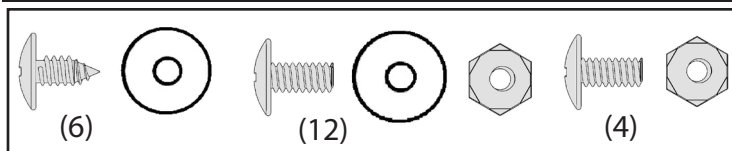


Schritt 15

IY25-GE

Hierzu benötigen Sie folgende Teile
Montage der Türen

10484 rechte und linke Türen (2)
10498 horiz. Türversteifung (4)
6301 vert. Türversteifung (2)



Die Schritte beschreiben die Montage der rechten Tür. Zur Montage der linken Tür verfahren Sie genauso. Gehen Sie wie folgt vor:

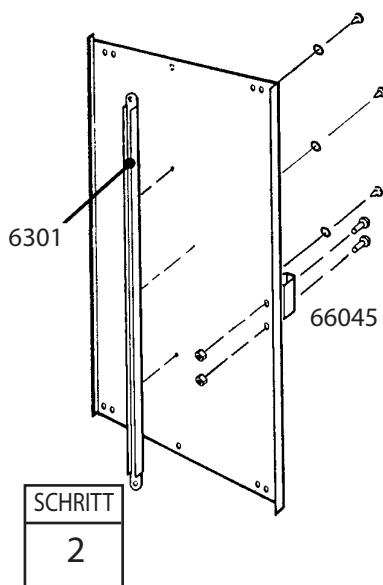
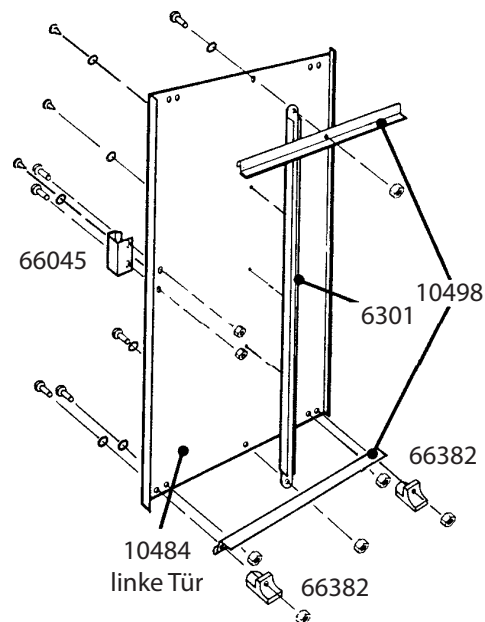
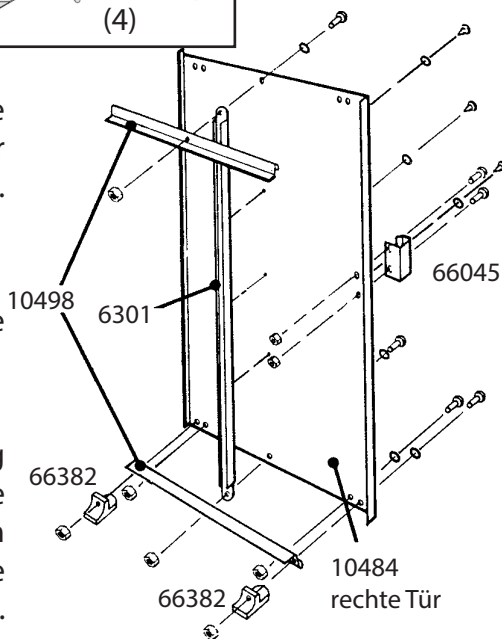
1 Befestigen Sie den Griff wie gezeigt mit 2 Schrauben an der Tür.

2 Die vertikale Türversteifung gegen die Mitte der Türinnenfläche halten und die Schraube drehen, um die vertikale Türversteifung und die mittlere Türversteifung festzulegen. Mit der Tür über und unter der mittleren Verbindung mit 2 Schrauben befestigen.

3 Eine horizontale Türversteifung auf die Oberkante und Unterkante setzen und mit 1 Schraube in der Mitte befestigen.

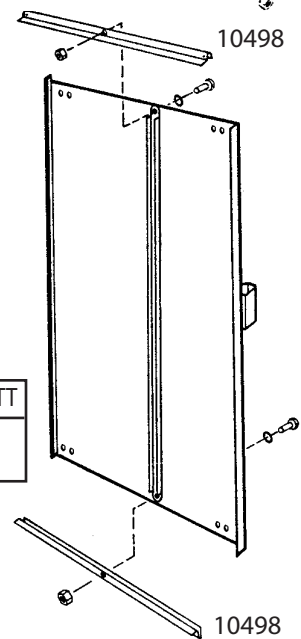
4 Die unteren Türführungen und Schrauben wie gezeigt befestigen.

5 Schritt 1 bis 4 für die linke Tür wiederholen.

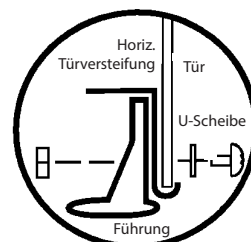
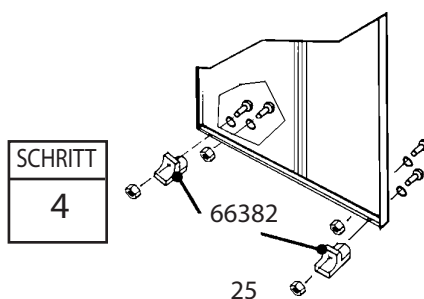


SCHRITT
1

SCHRITT
3



Endansicht

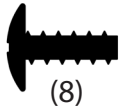


Schritt 16

ABV26 ctr

Hierzu benötigen Sie folgende Teile Montage der Türen und Justierung

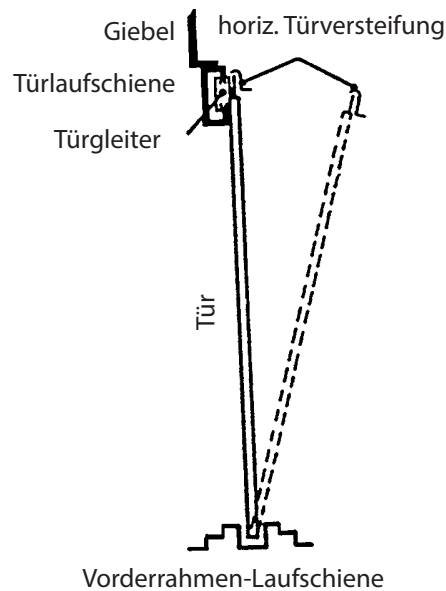
rechte Türgruppe (1)
linke Türgruppe (1)



1 Vom Gebäudeinneren setzen Sie die Unterseite der rechten Türgruppe (links, wenn Sie im Gebäude sind) hinter dem Türpfosten in die vordere Türlaufschiene.

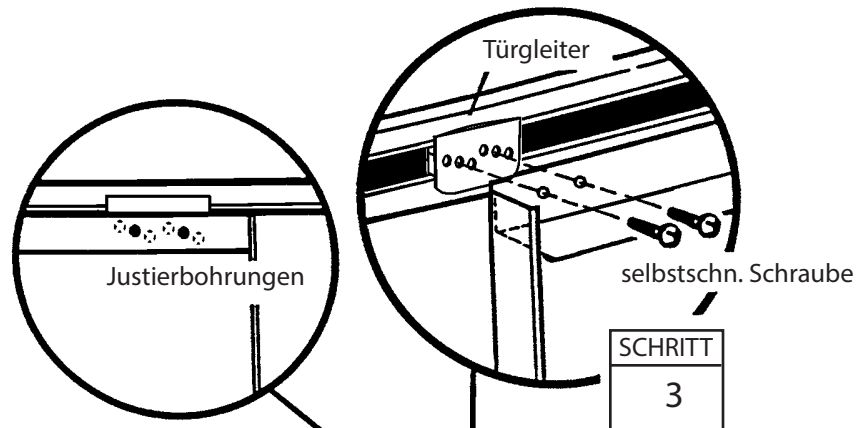
2 Positionieren Sie die Türoberseite so, daß die Bohrungen in der Tür sich mit den Bohrungen in den Türgleitern decken.

3 Befestigen Sie die Tür mit zwei Schrauben (Teil-Nr. 65900) pro Türgleiter an die Türgleiter.

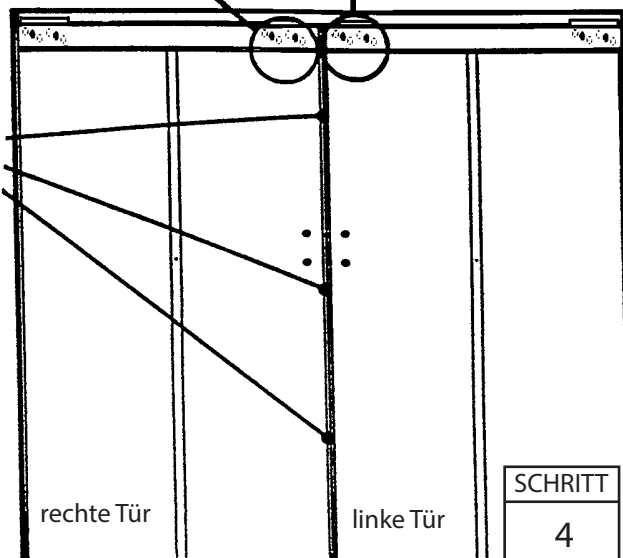


HINWEIS
Anhand der Bohrungen in den Türgleitern können Sie die Türen justieren. Die Tür in die mittleren Bohrungen einschrauben.

4 Schritte 1 bis 3 für die linke Tür wiederholen.



Justierbohrungen machen es möglich, daß die Türen vertikal aneinander stoßen



VERANKERUNG

Verankern Sie Ihr Gerätehaus zum jetzigen Zeitpunkt.

EINIGE TATSACHEN ZUM THEMA ROST

Rostbildung ist ein natürlicher Oxydationsvorgang, der auftritt, wenn unbehandeltes Metall Feuchtigkeit ausgesetzt ist. Zu den Problemzonen gehören Bohrungen für Schrauben, unbearbeitete Kanten oder Kratzer und Scharten im Schutzanstrich, die beim normalen Zusammenbauen, Handhaben und Gebrauch entstehen. Die Rostentwicklung läßt sich vermeiden oder beim Auftreten so schnell wie möglich aufhalten, wenn man diese normalen rostanfälligen Zonen identifiziert und einige einfache Gegenmaßnahmen trifft.

1. Vermeiden Sie, die innere und äußere Oberfläche zu zerkratzen oder anzuritzen.
2. Verwenden Sie alle mitgelieferten U-Scheiben. Außer einem Schutz gegen das Eindringen von Wasser schützen die U-Scheiben das Metall gegen Schraubenkratzer.
3. Entfernen Sie regelmäßig vom Dach und rund um das Gerätehaus Schutt und Laub, das sich ansammelt und Feuchtigkeit anzieht. Laub ist doppelt schädlich, denn es setzt beim Zerfall Säure frei.
4. Kratzer und Scharten und jeden erkennbaren Rost nach Säuberung sofort mit einem guten Lack behandeln.